

## **Funktionale Einschätzung und Planung der Intervention**

---

1. Beobachten Sie das Zielverhalten und definieren Sie es operational.
  - a. Was tut das Tier, welches beobachtbare und messbare Verhalten führt es aus?
  
2. Identifizieren Sie die entfernten und die unmittelbaren physischen und umweltbedingten Antezedenten, anhand derer das Verhalten vorausgesagt werden kann.
  - a. Durch welche entfernten oder allgemeinen Bedingungen oder Ereignisse wird beeinflusst, ob das Problemverhalten auftritt?
    - i. Tierart, Geschlecht, Alter?
    - ii. Gesundheitliche oder physische Probleme?
    - iii. Fütterungszeiten und Futterart?
    - iv. Täglicher Ablaufplan?
    - v. Unterbringungsart und Platz für Aktivitäten?
  - b. Was sind die unmittelbaren Antezedenten, die ankündigen oder die Möglichkeit bieten, dass das Problemverhalten auftritt?
    - i. Wann, wo oder mit wem tritt das Problemverhalten am ehesten auf?
    - ii. Folgt das Verhalten unmittelbar auf eine Aufforderung oder Bitte des Halters oder wenn eine Person die Umgebung betritt oder verlässt?
  - c. Wann ist das Tier am erfolgreichsten, das heißt, unter welchen Umständen tritt das Problem nicht auf?
  
3. Ermitteln Sie die Konsequenzen, die das Problemverhalten aufrechterhalten, das heißt, den unmittelbaren Zweck, warum das Verhalten vom Tier ausgeführt wird.
  - a. Was erhält das Tier, wenn es sich so verhält, z. B. Aufmerksamkeit, einen Gegenstand oder Aktivitäten oder eine sensorische Rückmeldung?
  - b. Was vermeidet das Tier, wenn es sich so verhält, z. B. bestimmte Personen, eine Aufforderung oder Bitte, einen Gegenstand oder Aktivitäten oder einen sensorischen Reiz?
  - c. In welchem Ausmaß wird das Verhalten durch den natürlichen Lebensraum dieser Tierart unterstützt, wenn es wild leben würde (das heißt, welche Funktion könnte es aus der Perspektive ihrer wilden Vorfahren haben)?

## **Funktionale Einschätzung und Planung der Intervention**

---

4. Entwickeln Sie eine Zusammenfassung, die den Zusammenhang zwischen den entfernten Antezedenten, den unmittelbaren Antezedenten, dem beobachtbaren Verhalten und der Konsequenz für jede der hauptsächlichsten Situationen, in denen das Verhalten auftritt, so wie in Abbildung 1.

|  |
|--|
| <p><b>Entfernte Antezedenten:</b> Dieser Papagei bekam ein neues Zuhause, nachdem er seine ersten 6 Monate frei in einem dunklen Kellerraum zusammen mit 9 anderen Papageien verbracht hat. Er war schlecht ernährt und mangelhaft sozialisiert.</p> <p><b>Antezedent:</b> Wenn ich den Raum verlasse,</p> <p><b>Verhalten:</b> dann schreit der Papagei laut und immer wieder,</p> <p><b>Konsequenz:</b> um mich zu veranlassen, zu seinem Käfig zu kommen.</p> |
|--|

*Abbildung 1. Funktionale Einschätzung – Zusammenfassung*

Nachdem die Zusammenfassungen der funktionalen Einschätzungen entwickelt wurden, kann der Haupt-Betreuer die folgenden Fragen beantworten, um das Programm zur Änderung des Verhaltens zu planen:

5. Ersatzverhalten: Welches vorhandene alternative Verhalten könnte für das Tier den gleichen Zweck erfüllen?

a. Anstelle von \_\_\_\_\_  
(Nennen Sie das Problemverhalten)

b. kann dieses Tier \_\_\_\_\_  
(Nennen Sie das Ersatzverhalten)

Beispiel: Anstelle in meine Hand zu beißen, kann dieser Papagei sich wegbeugen.

## **Funktionale Einschätzung und Planung der Intervention**

---

6. Erwünschtes Verhalten: Welches Verhalten möchten Sie am Ende von Ihrem Papagei sehen?

a. Wenn \_\_\_\_\_

(Fassen Sie die Antezedenten zusammen)

b. dann soll dieses Tier \_\_\_\_\_

(Nennen Sie das erwünschte Verhalten)

c. um \_\_\_\_\_

(Fassen Sie die "Konsequenzen" für das Tier zusammen)

Beispiel: Wenn ich meine Hand anbiete, kann dieser Papagei aufsteigen, um zum Spielbaum getragen zu werden.

7. Was wurde bisher versucht, um das Problemverhalten zu ändern?

8. Vorbereitende Maßnahmen: Kann ich etwas anders machen oder kann ich etwas in der Umgebung ändern, um zu vermeiden, dass das Verhalten überhaupt erst auftritt?

a. Ich könnte Anpassungen vornehmen, die sich darauf beziehen, WANN das Problemverhalten voraussichtlich auftritt, indem:

b. Ich könnte Anpassungen vornehmen, die sich darauf beziehen, WO das Problemverhalten voraussichtlich auftritt, indem:

c. Ich könnte Anpassungen vornehmen, die sich auf die AKTIVITÄTEN beziehen, bei denen das Problemverhalten voraussichtlich auftritt, indem:

d. Ich könnte Anpassungen vornehmen, die sich auf die anwesenden PERSONEN beziehen, wenn das Problemverhalten voraussichtlich auftritt, indem:

## **Funktionale Einschätzung und Planung der Intervention**

---

- e. Ich könnte z. B. folgende Verhalten ganz neu oder erneut lehren:
  
  - f. Ich könnte die Umgebung in gewisser Hinsicht anpassen, indem ich Gegenstände oder Bedingungen hinzufüge, entferne oder ändere, zum Beispiel:
  
  - g. Weitere Anpassungen, die vorgenommen werden können:
9. Trainingsstrategien: Welche Fähigkeit(en) müssen dem Tier beigebracht werden, damit es das Ersatzverhalten erfolgreich zeigen kann?
- a. Wer soll das Tier trainieren?
  - b. Wann soll das Training stattfinden?
  - c. Wo soll das Training stattfinden?
  - d. Wie oft soll das Training stattfinden?
  - e. Auf welche Weise und wie oft werden Übungsgelegenheiten geboten?
10. Vorgehen zur Verstärkung (Verstärker-Einsatz): Was werde ich tun, damit das Ersatzverhalten / erwünschte Verhalten häufiger auftritt?
- a. Bestimmen Sie die möglichen Verstärker: Welche bevorzugten Dinge, Aktivitäten oder Personen könnten bei einer Intervention als Anreiz für dieses Tier dienen?
  
  - b. Legen Sie die genauen Verhaltenskriterien fest: Was genau muss das Tier tun, um obige Verstärker zu erhalten?
  
  - c. Legen Sie die Rate für die Verstärkung fest: Wie häufig kann das Tier obige Verstärker erhalten? Normalerweise ist stetige Verstärkung (ein Verstärker für jedes richtige Verhalten) am besten.

## **Funktionale Einschätzung und Planung der Intervention**

---

11. Vorgehen zur Reduzierung: Was werde ich tun, damit das Problemverhalten seltener auftritt?
  - a. Ich werde jedes Auftreten ignorieren und mich sofort anderen Dingen zuwenden, indem ich:
  
  - b. Ich werde jedes Auftreten des Verhaltens unterbinden und in eine andere Richtung lenken, indem ich:
  
  - c. Ich werde positive Verstärkung vorenthalten (Time-out), indem ich:
  
  - d. Andere Strategien:
  
12. Einzelheiten der Implementierung: Welche weiteren Details oder Erklärungen könnten einer anderen Person helfen, diesen Plan korrekt und folgerichtig umzusetzen?
  
13. Veränderungen nachverfolgen: Wie kann ich das Verhalten des Tiers überwachen, damit ich verlässliche Aufzeichnungen über den Fortschritt habe und den Plan nach Erfordernis fortsetzen oder modifizieren kann?
  - a. Beschreiben Sie genau, wie die Daten erhoben und aufgezeichnet werden.
    - i. Zählung der Häufigkeit der Zielverhalten über den Tag.
  
    - ii. Zählung der Häufigkeit von \_\_\_\_:\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_:\_\_\_\_ Uhr.
  
    - iii. Zeitliche Dauer, mit der die Zielverhalten ausgeführt werden.
  
    - iv. Andere Möglichkeiten
  
14. Bewertung der Resultate: Dieses Programm kann als erfolgreich angesehen werden, wenn welches Ergebnis sowohl für das Tier als auch für den Halter unter welchen Bedingungen erreicht wird?

## Funktionale Einschätzung und Planung der Intervention

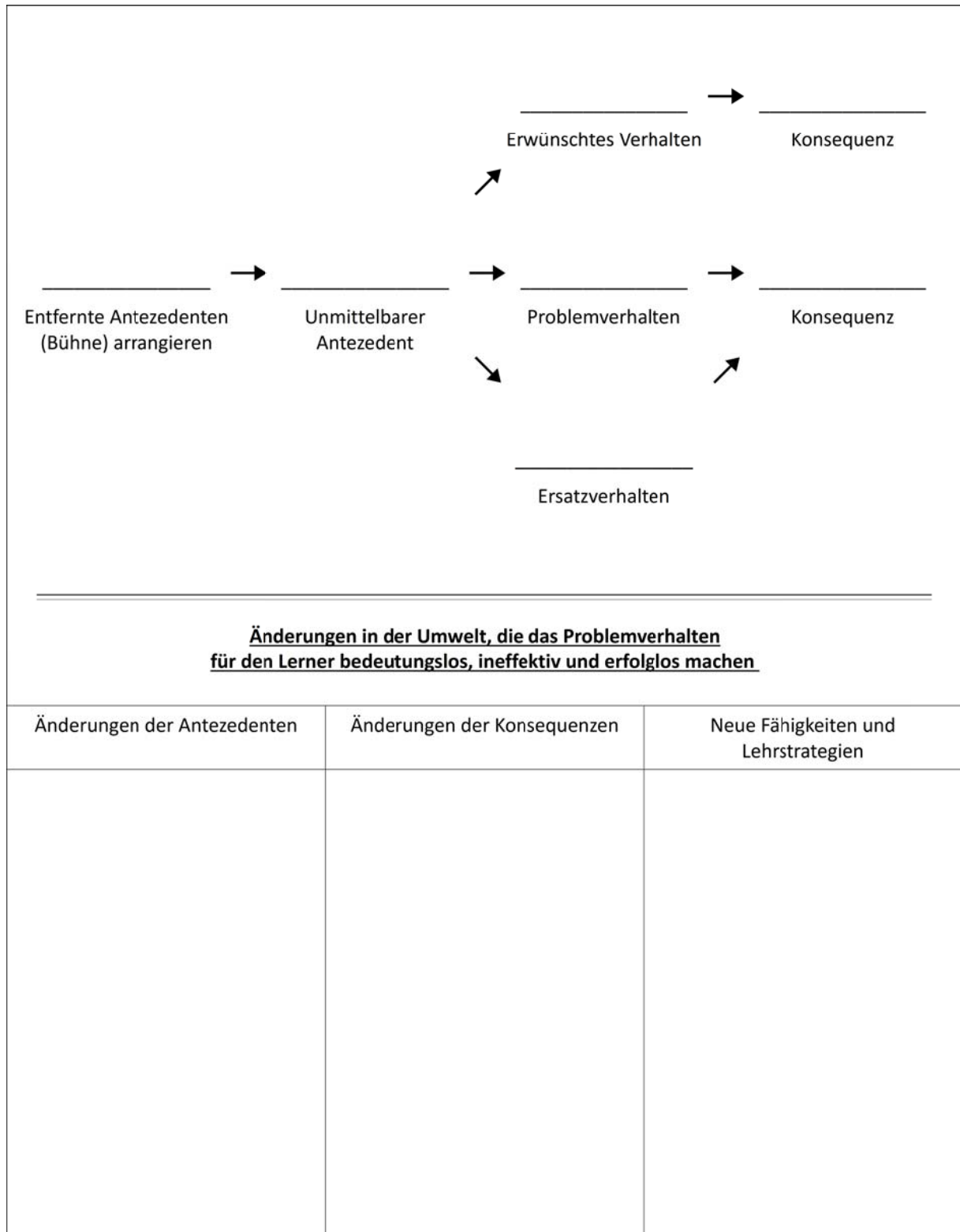


Abbildung 2 zeigt ein Diagramm der funktionalen Einschätzung und der möglichen alternativen Verhalten sowie ein Formular, in dem die möglichen Strategien aufgelistet werden können, die das Problemverhalten bedeutungslos, ineffektiv und erfolglos machen.